

Mein Freund Charly

Begonnen hat alles mit der Tante meines Arbeitskollegen Helmut. Diese erkrankte schwer und deshalb musste sie für ihren Hund ein neues Heim suchen. So wurde Helmut unerwartet Hundebesitzer.

Das bisschen Hund erreichte höchstens Kniehöhe und war ca. ein Jahr alt, sehr aufgeweckt und neugierig. Als ich ihm zum ersten Mal begegnete, erinnerte mich sein Aussehen spontan an einen irgendwo in einem Buch abgebildeten Trüffelhund und ich teilte dies auch gleich Helmut mit, aber weder er noch Charly nahmen besondere Notiz von meinen Gedanken.

Einige Monate später, ich hatte ein paar Sommertrüffeln gefunden, kamen wir wieder auf das Thema Trüffelhund zu sprechen. Wenngleich etwas skeptisch, so wollte er doch versuchen, mit Charly die Trüffelsuche innerhalb der Wohnung zu trainieren. Zwei kleinere Sommertrüffeln sollten für den Anfang genügen. Bereits nach zwei Wochen erkundigte ich mich telefonisch nach dem Stand der Dinge. Es würde manchmal funktionieren, manchmal aber auch nicht, einen Teil der Trüffeln hätte er gefressen. Nun ja, was konnte man auch von einem jungen Hund erwarten? Ich besorgte noch mal frische Trüffeln. Vielleicht begreift er ja doch noch, was von ihm erwartet wird.

Einige Zeit später wollten wir den ersten „Freilandversuch“ wagen. Es war der 1. November 2005, ein sonniger, angenehm warmer Tag. Einige Trüffeln hatte ich in einem Waldstück



versteckt abgelegt. Zusammen mit Helmut, seiner Tochter und Charly fahren wir dann dort hin. Charly genoss sichtlich die Freiheit und rannte wie ein Verrückter hin und her, schnupperte aufgeregt mal hier und da und markierte wo er Lust hatte. Erst nach einer guten Viertelstunde hielten wir ihn fest und ließen ihn an einer Trüffel schnuppern. Mit dem Befehl „Such!“ ließen wir ihn los. Er schien kaum beeindruckt und lief wohin er wollte. Ein erneutes Schnüffeln an der Trüffel brachte auch keinen Erfolg, er lief sogar über ein freiliegendes Exemplar achtlos drüber.

Nach weiteren erfolglosen Versuchen scharrte er doch tatsächlich an einer Stelle, an der eine Trüffel unter dem Laub versteckt war. Selbstverständlich wurde er von uns überschwänglich gelobt und bekam auch sofort ein Hunde-Leckerli. Von da an änderte sich sein Verhalten schlagartig. Er lief wie ein Spürhund mit der Nase am Boden und fand gleich die nächste Trüffel. Die anschließende Belohnung wurde verschluckt und er begann sofort weiter zu suchen. Die paar Trüffeln, die wir dabei hatten, haben wir dann immer wieder versteckt, teils unter dem Laub, etwas unter der Erde und sogar in einem hohlen Baumstumpf. Charly fand sie alle und hatte sichtlich Spaß dabei. Das sich ständig wiederholende Spiel ging fast eine Stunde, dann hatte Charly keine Lust mehr, oder er war satt. Wir waren von der ganzen Sache begeistert. Endlich hatte er verstanden, was wir von ihm wollten.

Ein Jahr später, im Oktober 2006, haben wir spaßeshalber noch mal mit ihm Trüffeln suchen wollen. Er hatte aber alles komplett vergessen, kein noch so kleiner Erfolg wollte sich einstellen. Nach einer erneuten, wenige Tage dauernden Trainingsphase gingen wir nicht gerade hoffnungsfroh mit ihm in einen mit alten Laubbäumen besetzten Park. Hier kannte ich seit längerem einen natürlichen Standort der Sommertrüffel unter Buchen. Auch diesmal schaffte er es, uns zu überraschen. Nach anfänglicher Unlust fand er tatsächlich ein paar reife Exemplare und zeigte sie an. Ich denke, man könnte aus Charly, bei entsprechend ausdauerndem Training, einen echten Trüffelhund machen. Für uns war es einfach ein Vergnügen. Eine ernsthafte Ausbildung ziehen wir nicht in Erwägung.

Eigentlich bin ich alles andere als ein Hundefreund, dazu bin ich schon zu oft von diesen vierbeinigen Vertretern gebissen worden. Aber Charly werde ich wohl zu meinen Freunden zählen.

Peter Reil

Olympus Mikroskop/Zeichentubus zu verkaufen

Olympus CH2, Binokular, Okulare 10x18, Objektive 4x, 10x, 40x (plan), 100x Öl, gebraucht, aber einwandfreier Zustand, wurde vor kurzem gereinigt.

Olympus Zeichentubus, passend für Olympus CH-Reihe und BH-Reihe, mit 20x Projektiv, gebraucht, guter Zustand.

Kontakt: Peter Reil, Hochheim 5, 78662 Böisingen; p.reil@web.de, Tel. 07404 1784

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Südwestdeutsche Pilzrundschau](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [43 1 2007](#)

Autor(en)/Author(s): Reil Peter

Artikel/Article: [Mein Freund Charly 38-39](#)